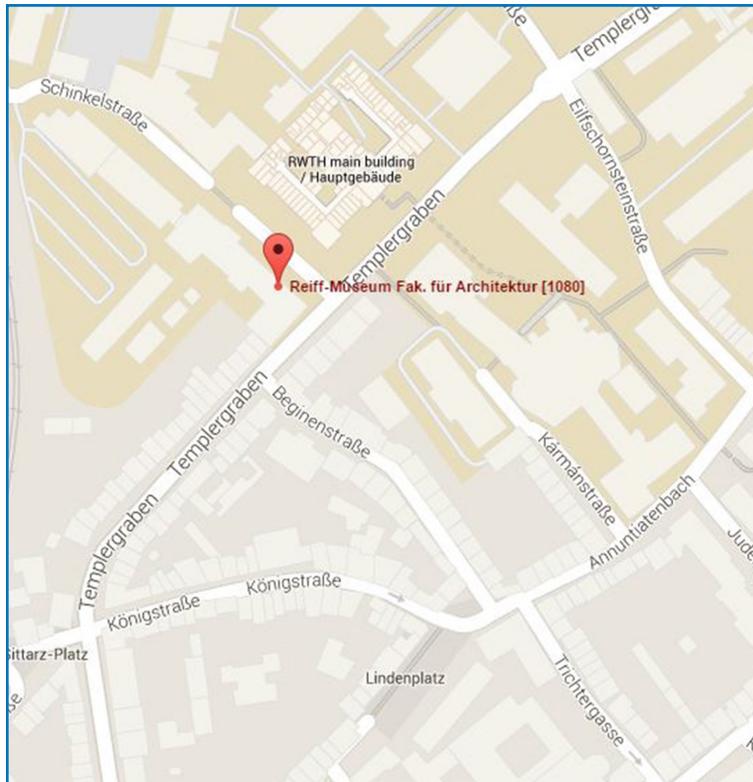


Veranstaltungsort

Vorlesungssaal R 5

1080|005 Reiff-Museum

Schinkelstr. 1/Templergaben 51)



Kontakt

Prof. Dr. Klaus Freitag

Geschäftsführender Direktor des Historischen Instituts

Lehrstuhl für Alte Geschichte

mit dem Schwerpunkt Geschichte als Wissenskultur

Theaterplatz 14

52056 Aachen

Tel.: +49 241 80-26026

Fax: +49 241 80-22155

klaus.freitag@rwth-aachen.de

Sekretariat

Anne-Marie Treeck

Tel.: +49 241 80-26027

anne.marie.treeeck@rwth-aachen.de

Thinking the Future
Zukunft denken

Entwurzelt?

Ringvorlesung

zum Thema *Flucht, Vertreibung und Migration in Geschichte und Gegenwart.*

jeweils Donnerstag, Beginn 18:15 Uhr

R 5 (Schinkelstr. 1/Templergaben 51)



Veranstalter



Fachgruppe
Gesellschaftswissenschaften

Historisches Institut | Institut für Katholische Theologie
Institut für Politische Wissenschaft | Institut für Soziologie

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

Zur Ringvorlesung

Die Veranstaltung „Entwurzelt? Ringvorlesung zum Thema Flucht, Vertreibung und Migration in Geschichte und Gegenwart“ wird von der Fachgruppe „Gesellschaftswissenschaften“ durchgeführt. Zu dieser Fachgruppe gehören die Fächer Katholische Theologie, Soziologie, Politische Wissenschaft und Geschichte, die auch einen gemeinsamen BA-Studiengang „Gesellschaftswissenschaften“ ausrichten.

Die beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen über zentrale Themen, die Gesellschaften in Geschichte und Gegenwart betreffen. In diesem Kontext geraten aus unterschiedlichsten Blickwinkeln immer wieder auch Fragen in den Mittelpunkt, die aus dem weiten Themenfeld der Migrationsforschung erwachsen sind und die in den Vorträgen zur Sprache kommen werden.

Die Ringvorlesung beleuchtet das Thema aus verschiedenen Perspektiven: Im ersten Teil der Veranstaltung stehen Themen im Vordergrund, die die historische Tiefe des Phänomens ausloten. Dabei wird ein weiter Bogen geschlagen vom alten Israel bis zur Situation in Deutschland im 20. Jahrhundert. Einige der Vortragenden arbeiten eher auf einer theoretisch-methodischen Ebene heraus, wie überhaupt Erkenntnisse erzielt werden können, die in unterschiedlichen Diskursen über „Migration“ und „Flucht“ von Bedeutung sind. Aktuelle Probleme werden vor allem aus politikwissenschaftlicher und medizinhistorischer Sicht in den Fokus genommen. Aus linguistischer Perspektive wird schließlich der Frage nachgegangen, wie und mit welchen Motiven verschiedene Akteure heute Begriffe aus dem Wortfeld Flucht, Vertreibung etc. verwenden und politisch einsetzen. Die Vortragsreihe schließt mit einer Diskussion in der letzten Sitzung.

Programm

14.04.2016

Prof. Dr. Simone Paganini
Katholische Theologie
„Vertreibung, Flucht, Asyl: Beobachtungen zur altorientalischen Gesetzgebung“

21.04.2016

Prof. Dr. Klaus Freitag
Historisches Institut
„Gab es eine dorische Wanderung? Neue Forschungen zur frühen Geschichte des antiken Griechenland“

28.04.2016

Prof. Dr. Harald Müller
Historisches Institut
„Migration und Identität. Ein Blick ins gar nicht so ferne Mittelalter“

12.05.2016

Prof. Dr. Christine Roll, Dr. Thomas Dorfner,
Dr. Thomas Kirchner
Historisches Institut
„Nicht nur die Hugenotten ...‘ – Religion, Krieg, Flucht und Auswanderung in Beschreibungen frühneuzeitlicher Migration“

16.06.2016

Prof. Dr. Armin Heinen
Historisches Institut
„„Flüchtlinge‘ in Deutschland West und Ost. Über ‚soziale Wirklichkeit‘ und die sprachliche Herstellung von Solidaritätsgrenzen“

23.06.2016

Dr. Annette Förster
Institut für Politische Wissenschaft
„Idealtheoretische Migrationsethik und ihre Implikationen“

30.06.2016

Prof. Dr. Emanuel Richter
Institut für Politische Wissenschaft
„Flüchtlingsströme und Flüchtlingsursachen – Demonstrationen des Staatsversagens“

07.07.2016

Prof. Dr. Dr. Dominik Groß
Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
„Migranten und Medizin - ein spannungsvolles Verhältnis“

14.07.2016

Prof. Dr. Thomas Niehr
Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft
„Wer oder was ist eigentlich ein Flüchtling? Linguistische Perspektiven auf Migration“

21.07.2016

Abschlussdiskussion